Aufgabenbeschreibung

Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses der Saarländische Investitionskreditbank AG (SIKB AG) zum 31.12.2017 mit Rahmenvereinbarung über die Prüfung des vorgenannten Abschlusses bis zum 31.12.2020 jeweils mit Vorprüfung der Kredite sowie Prüfung der Einhaltung von § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Der Abschlussprüfer wird jährlich bestellt werden. Ein Anspruch auf Beauftragung besteht nicht.

1) Prüfung Jahresabschluss 2017

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der SIKB AG ist die Gewährung von Weiterleitungskrediten, Kreditsicherungsbürgschaften und Garantien im Rahmen ihres Förderauftrages sowie als Geschäftsbesorgerin für andere Gesellschaften. Weiterhin erfüllt die SIKB AG aus eigenen Mitteln finanzierte Förderaufgaben. Wesentlich geprägt ist das Kreditportfolio durch die Forderungen an Kreditinstitute aus dem klassischen Weiterleitungskreditgeschäft. Daneben verwaltet die SIKB Treuhandvermögen des Saarlandes.

Kernmodul der EDV ist die selbstentwickelte EDV-Anwendung "BANK", über die die Kreditsachbearbeitung und das Rechnungswesen/Meldewesen abgewickelt werden. Im Meldewesen wird zusätzlich das Extranet der Deutschen Bundesbank genutzt sowie die Meldesoftware ABACUS von BearingPoint. Die Archivierung der Kreditakten erfolgt elektronisch über die Anwendung Hyperdoc der Firma IQDoQ GmbH, Bad Vilbel. Im Zahlungsverkehr wird im Wesentlichen die Anwendung CBPay von CPG Finance Systems GmbH, München, genutzt. Die Berichterstellung erfolgt nach den Rechnungslegungsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft (IDW, RechKredV, PrüfBV etc.). Die Zuarbeit der Bank beschränkt sich auf die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Belegung der Bilanzpositionen in banküblicher Form. Der Prüfbericht ist bis spätestens 15.03. des Folgejahres vorzulegen.

2) Vorprüfung Kredite

Die im Rahmen der Jahresabschlussprüfung der SIKB AG durchzuführende Kreditprüfung erfolgt vor dem Bilanzstichtag. Erstmaliger Prüfungsstichtag wird voraussichtlich der 30.09.2017 sein. In der Vergangenheit sind durchschnittlich rd. 30 Engagements mit einem Volumen von ca. 1.300 Mio. EUR (darunter überwiegend Großkredite an Kreditinstitute im Rahmen des klassischen Weiterleitungsgeschäftes) geprüft worden, was in etwa 85 % des Kreditvolumens nach § 19 (1) KWG entspricht.